

25. November 1942

3249

Nur für Dienstgebrauch!



# Ergebnisse der BEUTEAUSWERTUNG NR. 7

## Neuaufgetretene feindliche Kriegsflugzeuge

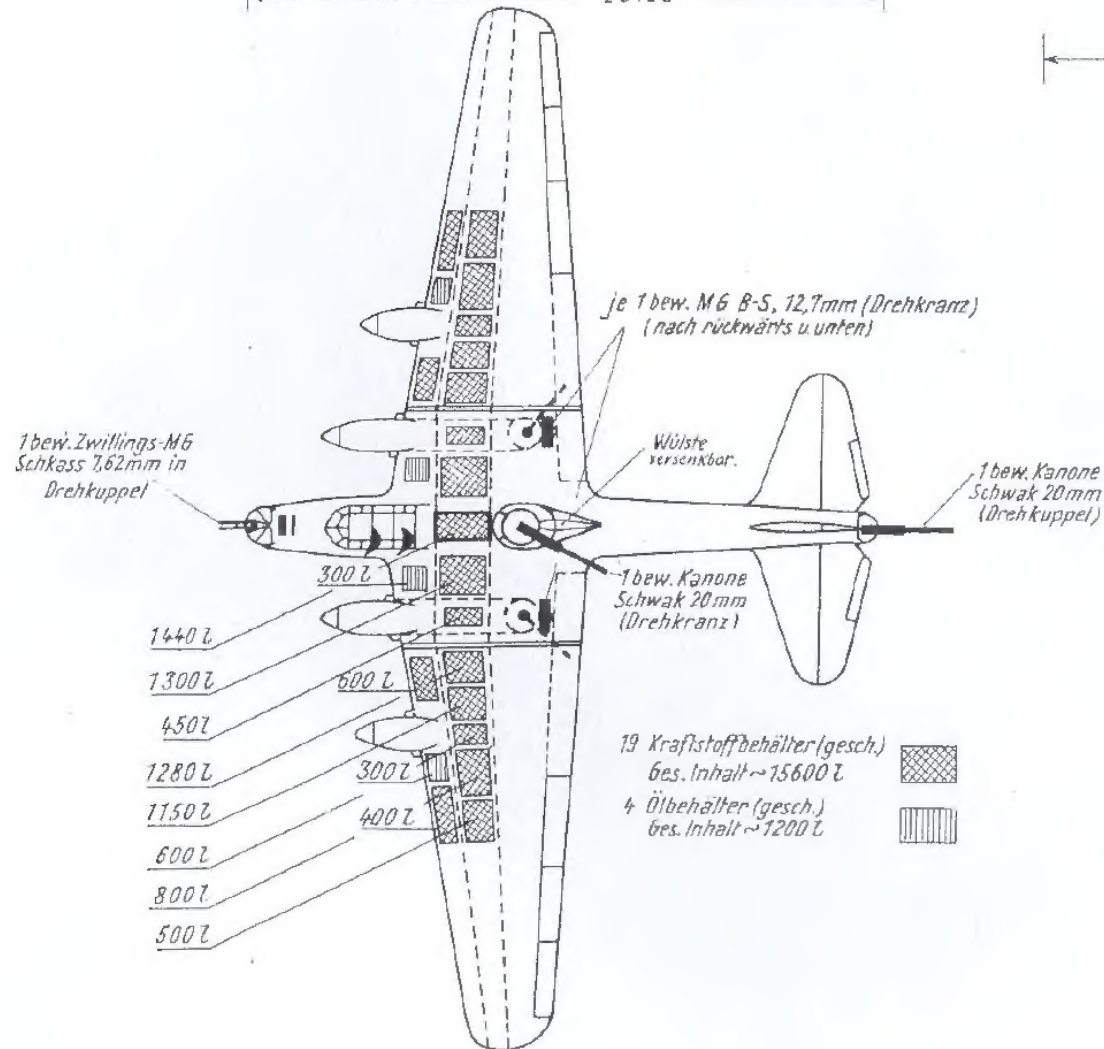
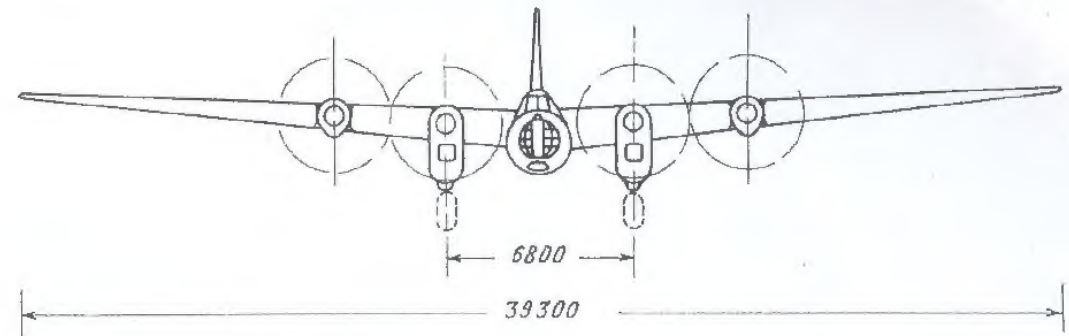
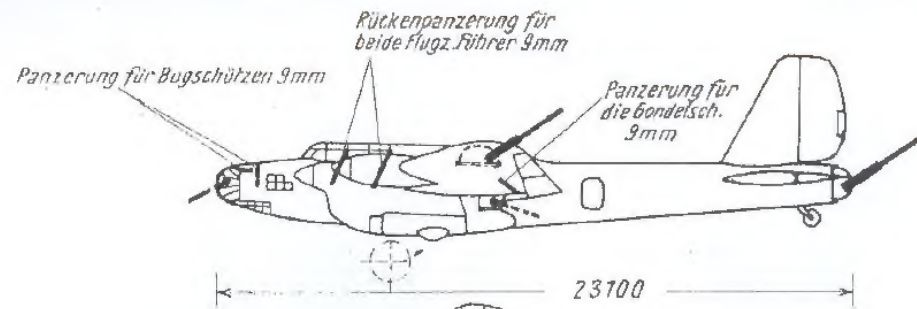
4. UdSSR: TB-7

i. A.

  
Oberst-Ing.

# Beuteauswertung Nr. 7

25. 11. 1942



## „TB-7“

Anordnung der Bewaffnung, Panzerung, Kraft- und Schmierstoffbehälter

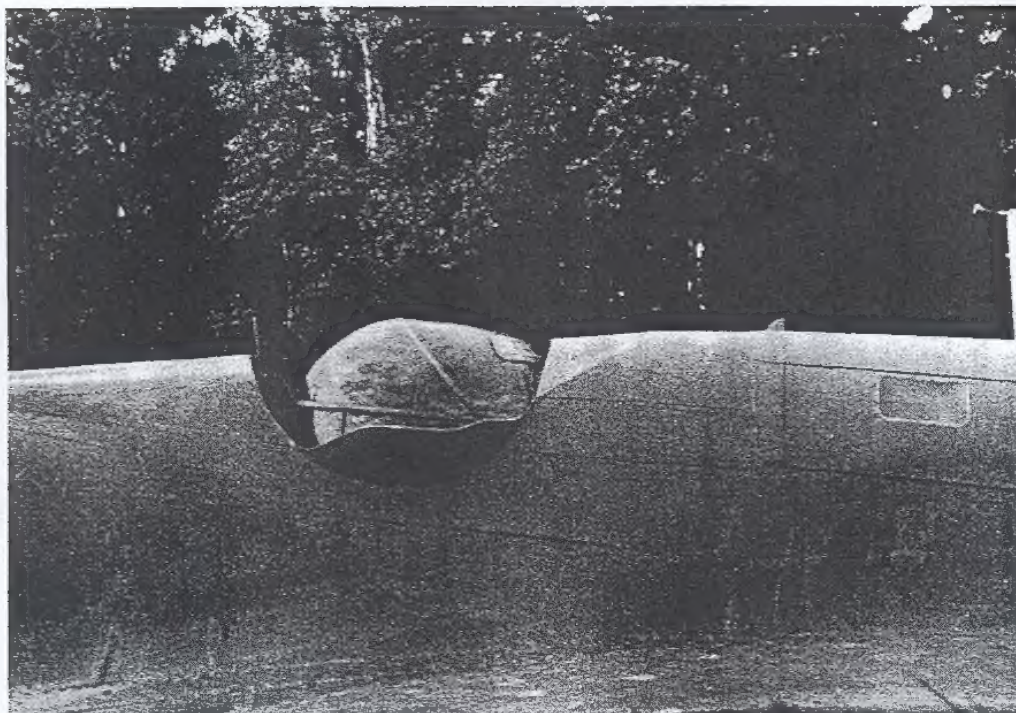
### Schwenkbereiche der Waffen:

Anordnung	Seite	Höhe
Bugstand .....	± 60°	± 60°
Rumpf oben .....	360°	0° bis + 60° (-20° je nach Seitenwinkel)
Gondelstand .....	± 90°	0° bis 50°
Heckstand .....	± 60°	± 60°

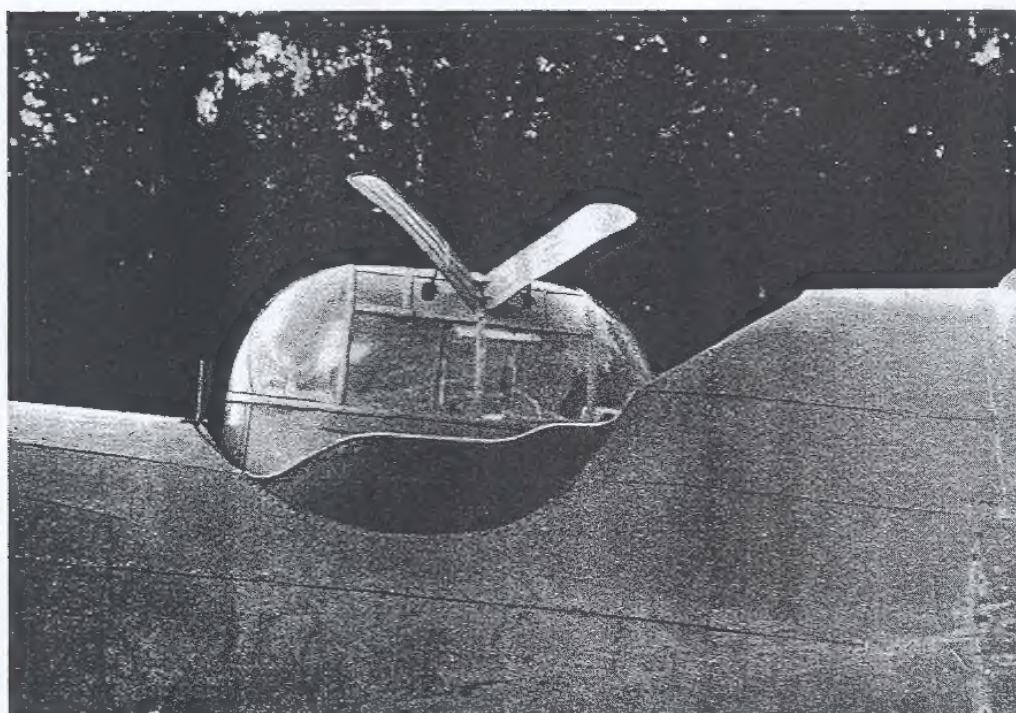


25. 11. 1942

„TB-7“



**B-Stand** mit ausgefahrenem Windabfluß. Die Kanone liegt in einem Spalt des mittleren rückwärtigen Verkleidungsbleches. Das Drehen des Turmes, sowie Heben und Senken der Waffen erfolgt nur von Hand. Panzerung für den Schützen ist keine vorhanden. Als Zielvorrichtung dient das normale Revi

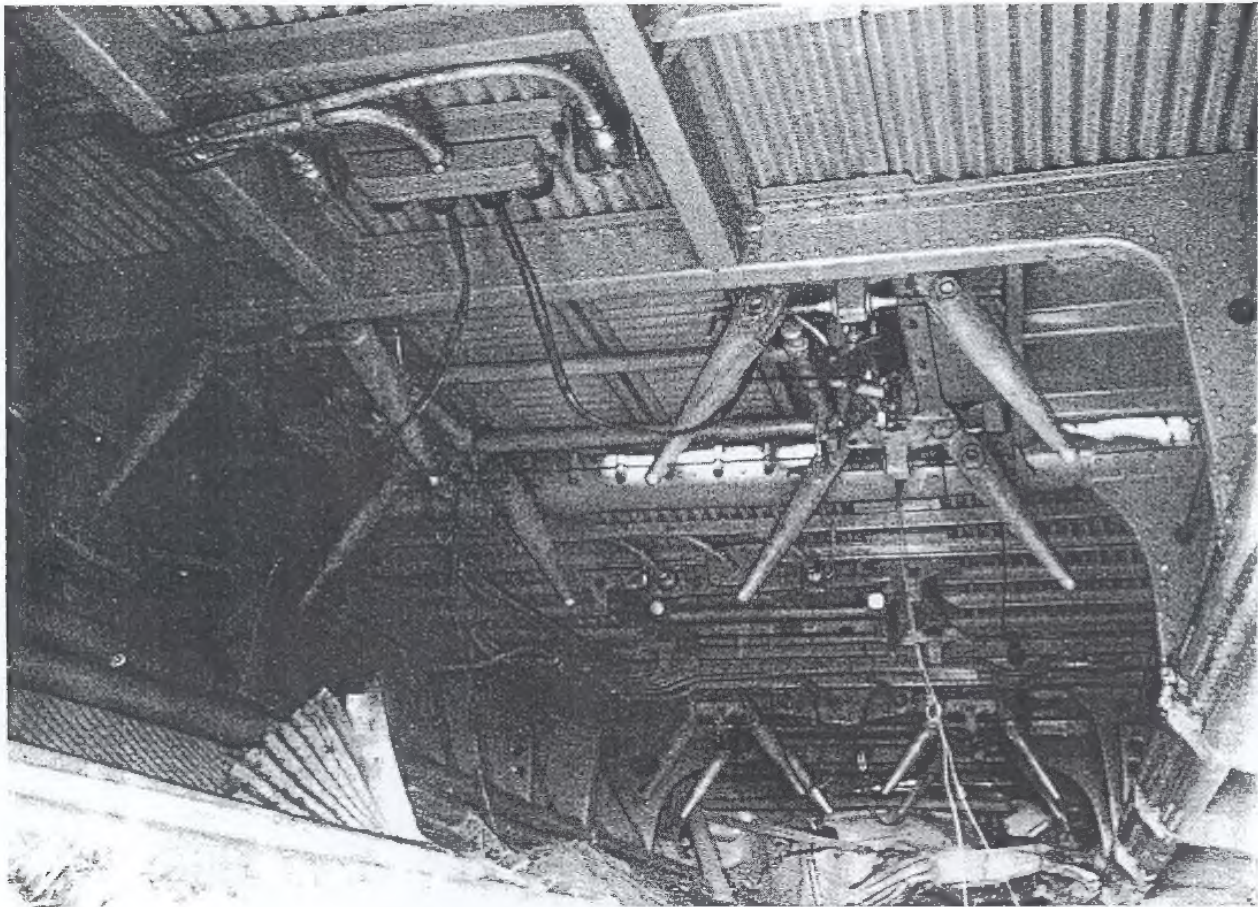


**B-Stand** mit eingefahrenem Windabfluß (vor und hinter dem Drehturm) und ausgefahrenen Widerstandsausgleichklappen. Rumpfsseitenwandblech als Waffenabweiser.  
(Turm um 90° nach Backbord gedreht)



25. 11. 1942

„TB-5“



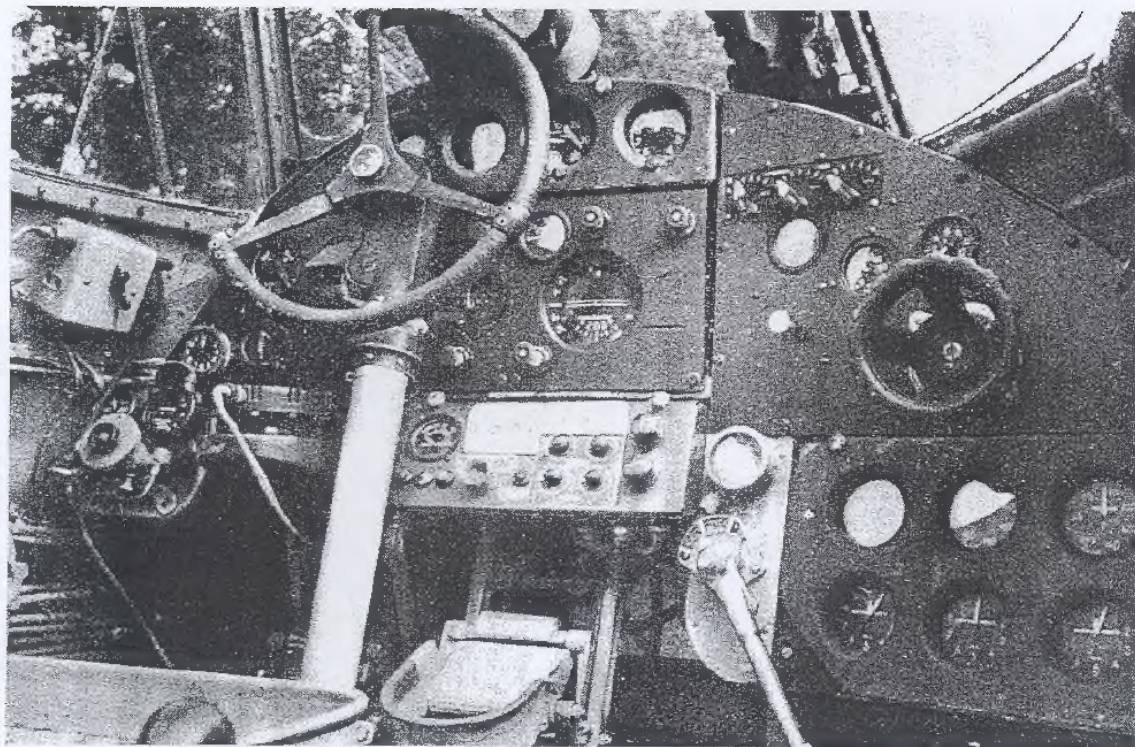
**Bombenraum** im Rumpfunterteil

Der Bombenraum, der eine Länge von 5,8 m hat, wird durch zwei durchlaufende Bombenklappen abgedeckt. Er enthält sechs Gehänge für eine Beladung von 6 x 100 kg oder 4 x 250 bis 500 kg oder 2 x 1000 bis 2000 kg

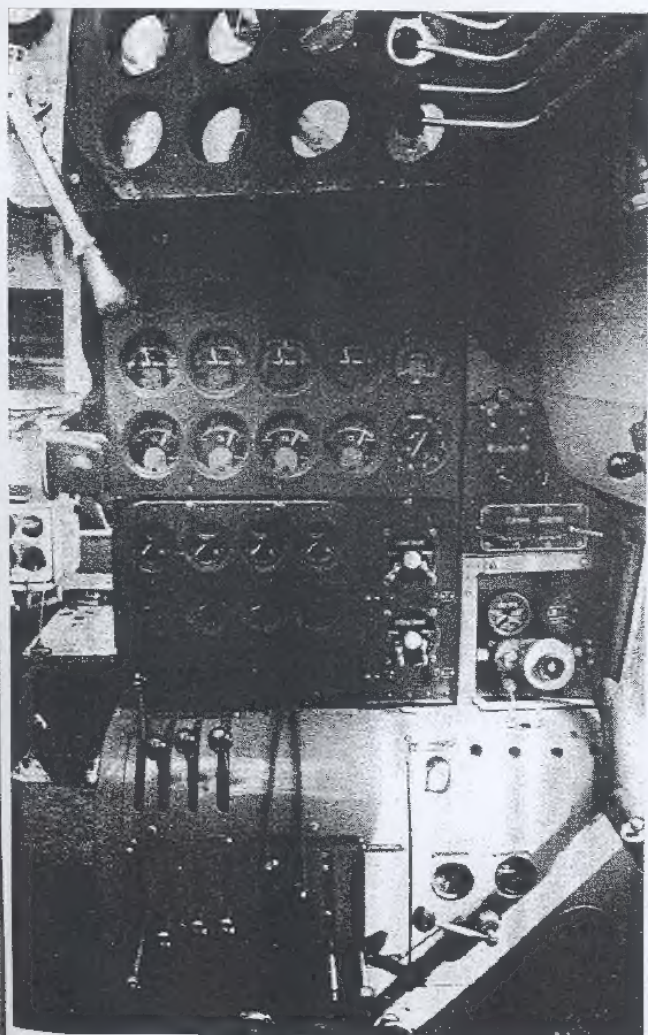


25. 11. 1942

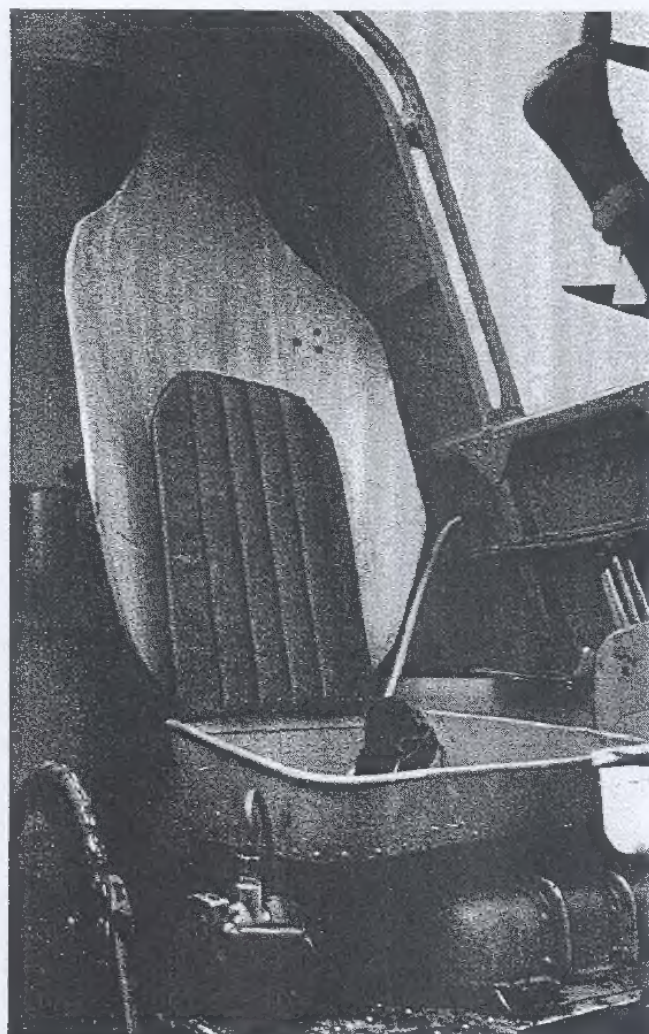
„TB-7“



Anordnung des Raumes für den ersten Flugzeugführer. An den Seitensteuerpedalen ist der Anschluß der Kurssteuerung zu erkennen. Rechts daneben Fahrgestellbedienungshebel. Am Instrumentenbrett rechts oben Handrad für Seitentrimmruderbedienung. In der linken Ecke des Instrumentenbrettes Regler für das Sauerstoffgerät



Landmechanikerplatz im Führerraum rechts unten. In der Mitte Durchgang zum Bomberschützenraum. Links oben Handrad für Fahrwerksbetätigung (s. oberes Bild). Oben Triebwerk...

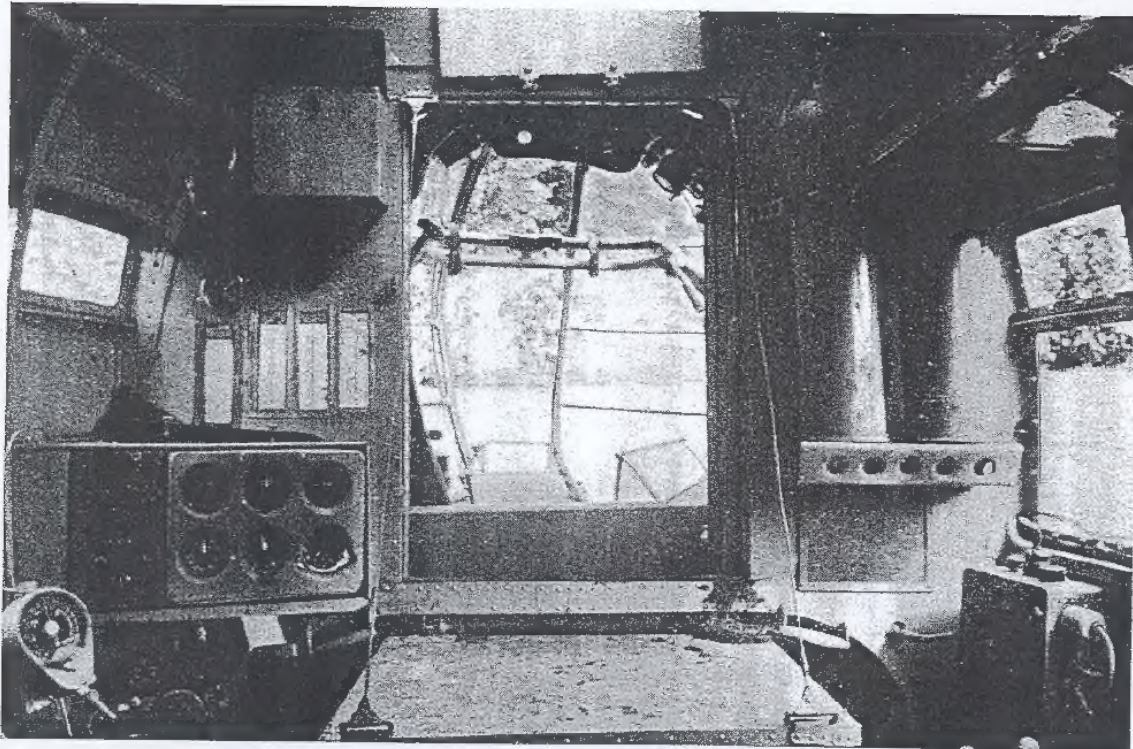


Sitz für den zweiten Flugzeugführer (hinter dem ersten Führer angeordnet), mit 9-mm-Rückenpanzer. Links unten Handrad für Höhentrimmruder



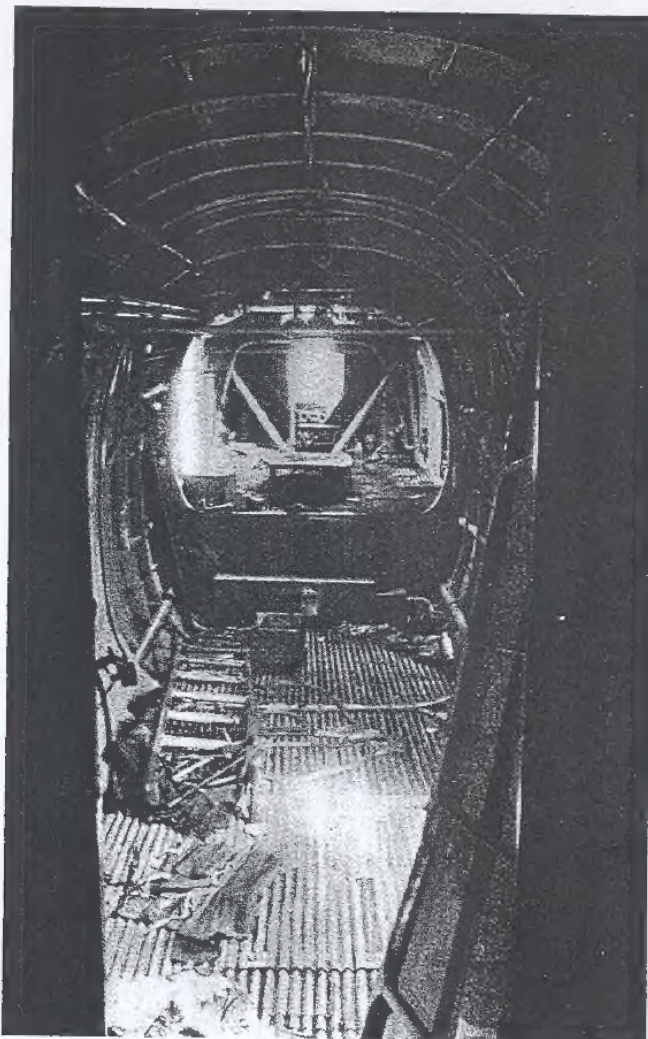
25. 11. 1942

„TB-7“



**Bombenschützenraum**

In der Mitte Klapptür zum Bugstandraum. Eine gleiche Klapptür verbindet den Bombenschützenraum mit dem Führerraum. Über Türöffnung herunterklappbare Panzerplatte (12mm)

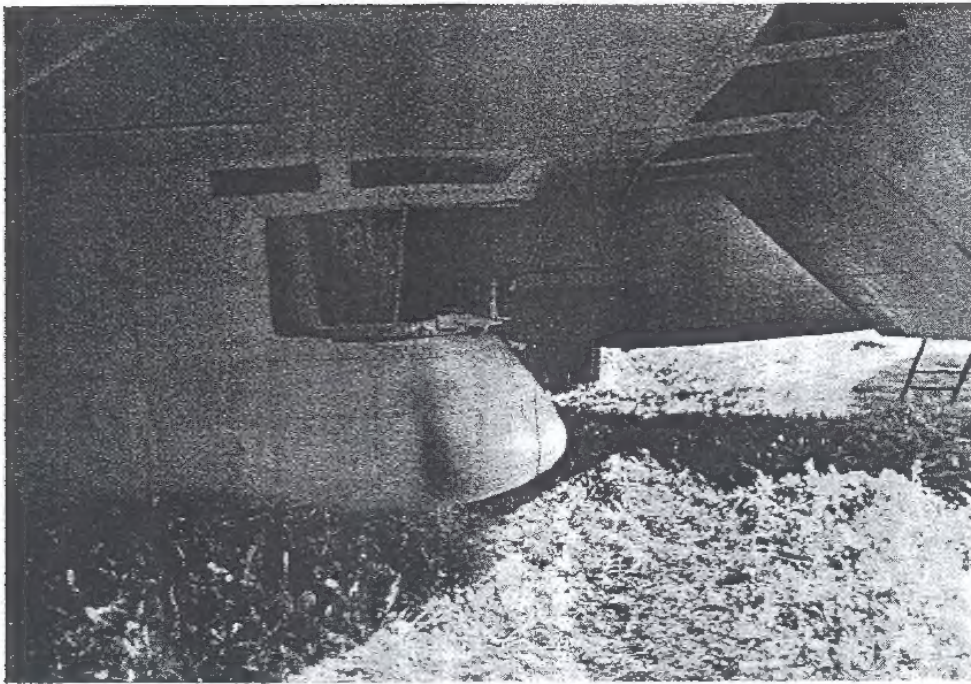


**Rumpfraum vor der rückwärtigen Türöffnung**

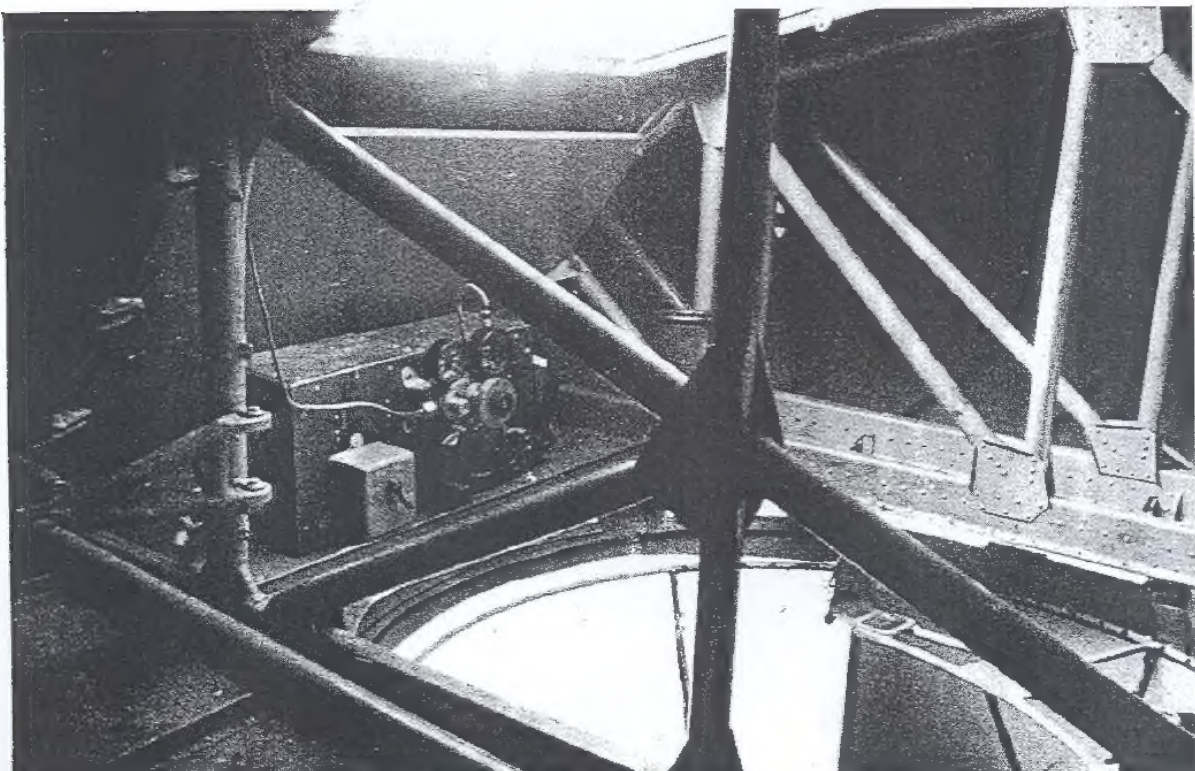
(Laderaum, davor B-Standraum mit Auftritt für den Kanonenschützen, davor Flügelmittelstück mit Stahlrohrfachwerk des Hinterholms)



„TB-7“



Gondelstand mit Drehkranz für 12,7-mm-MG BS, im rückwärtigen Teil der inneren Motorgondeln. Zugang durch die Tragflächen von oben. Auf der Tragfläche Rohrgerüst als MG-Abweiser

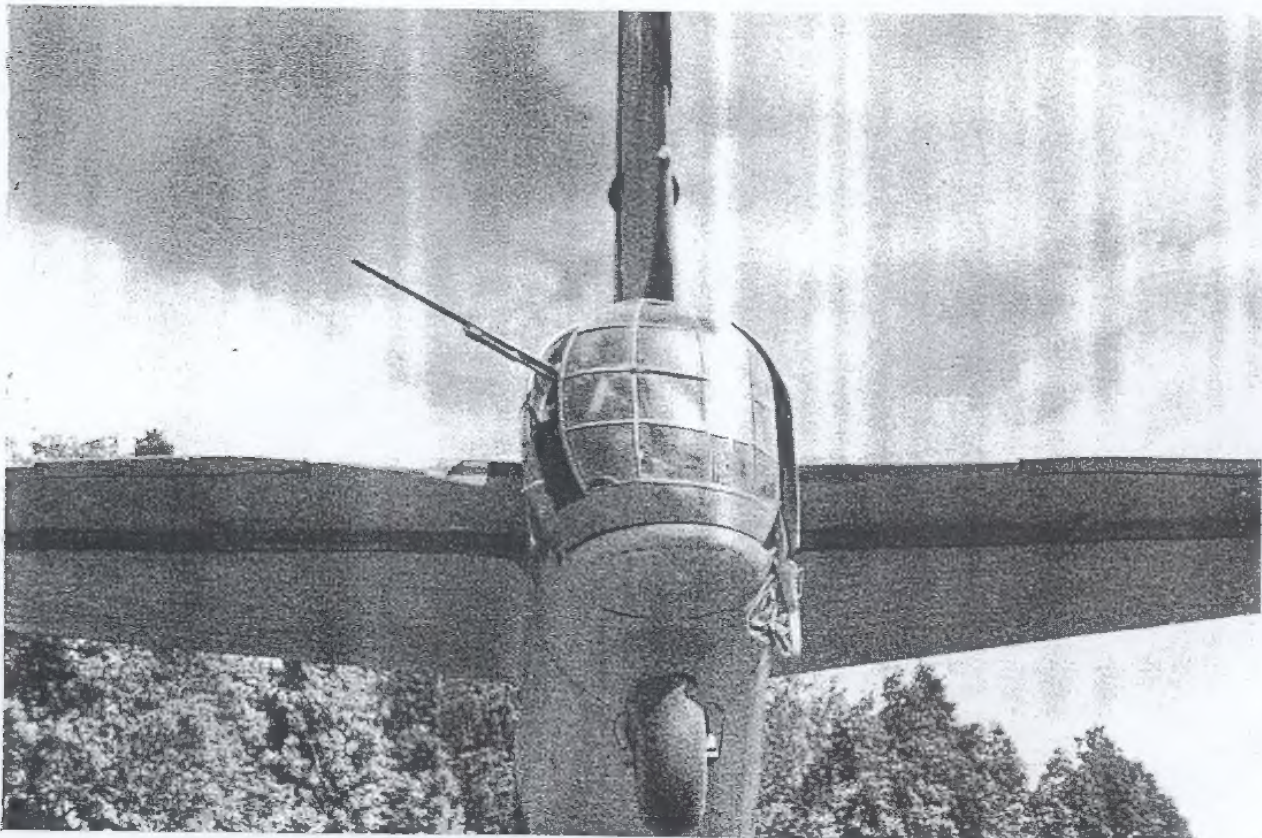
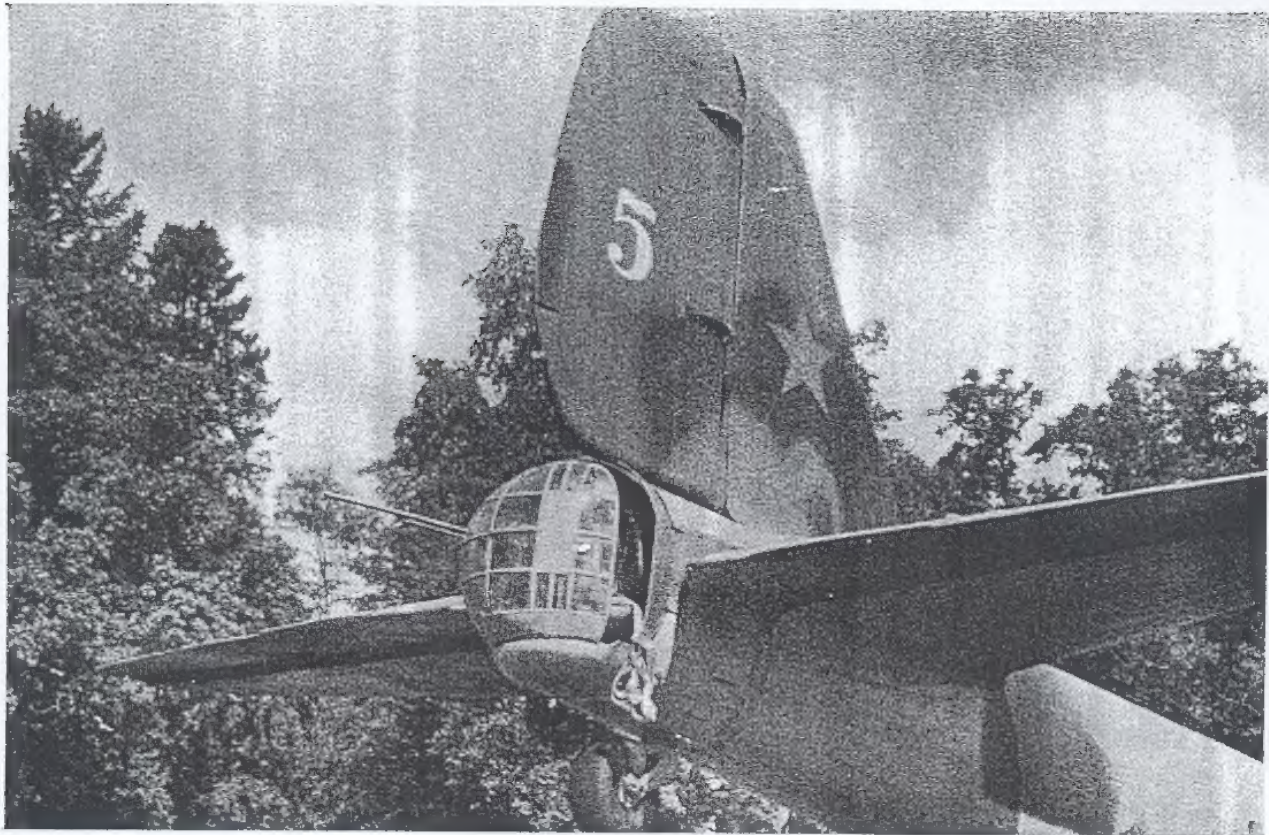


Zugang aus dem Flügel in den Gondelstand

Im Flügel hinter dem Gondelstand schrägliegende 12-mm-Panzerplatte, davor Ei-V-Anlage und Regler für Atemgerät. Einstiegeöffnung durch Lukendeckel abdeckbar.



„TB-7“



Heckstand für 20-mm-Kanone Schwak

Antrieb der Drehkuppel elektrisch oder von Hand, Heben und Senken der Waffe nur von Hand. Spornrad nicht einziehbar.